

sollen, erfahre ich old begegnet mihr von Zeit Zu Zeit etwas weiters, wil ich nit underlassen, dessen Ewer Gn. underdenig parte Zugaben. ...".

- 1) Anlässlich der vom 6. bis 9. November 1686 in Luzern abgehaltenen Tag-satzung der IX kath. Orte sowie der Abtei St. Gallen - Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat Jakob I.** Zurlauben vertreten - war Beroldingen beauftragt worden, mit Ambassador Casati wegen der Salzlieferungen in die ennetbirgischen [=tessinischen] Vogteien, der Steigerung der Zölle und der Umgehung der Pässe durch Mailand/Spanien zu reden, s. EA VI 2, 180 (Nr. 107) spez. 182 i.
- 2) s. Zurlaubiana AH 132/43

Kopie - AH 132, 88

43

1686 Dezember 31., Chur

A

SCHREIBEN VOM [MAIL./SPAN. AMBASSADOR BEI DEN KATH. ORTEN UND IN BÜNDEN], CARLO CASATI, AN DIE SCHULTHEISSEN, LANDAMMÄNNER BZW. AMMANN UND RÄTE DER MIT MAILAND/SPANIEN VERBÜNDETEN [VII] KATH. ORTE [IX AUSG. GL UND SO]

"Von dem herren [Landschreiber von Lugano] oberst [Karl Konrad von] **Beroldingen**¹, hab ich weitleüffig alles vernommen, so Mihr Ewere HH.ten Zugeschriben haben, undt wil nit Ermanglen alle Meine schwachheit anzuwenden, umb das ich Jhrem Gerechten vertrauwen entspreche; Zu disem ende widerholle ich gegen Jhro Ex.^a [den Gubernator in Mailand, Don Lopez de Ayala y Cardenas, Conde de **Fuensalida**] bey disem ordinario Meine angelegenlichste Entwerffungen umb das Zohlwäsen, den Pass, undt das Salz [gegenüber Ennetgebirgs d.h. die tessinischen Vogteien], undt will ich nit ermanglen Jn diser undt allen anderen gelegenheiten Ein befürderer für Jhre gebühren zusein. Betreffend die Streitigkeit² zwüschen H. Graffen von **vailate**[?]³ undt [alt] Landamman [von Nidwalden, Johann Franz] **acherman**[n], weylen solche dem hr. Margraffen **Novata**[?]⁴ übergeben worden, halte ich dafür, das es für einen ausgemachten handel könne geachtet werden; Unndt wegen des hr. [Residenten der kath. Orte in Spanien, Giovanni Battista] **Cassani** gedunckhet mich, das die H. Jnteressierten von selbsten aus Jhren Rechnungen abnehmen könnind, wie vil derselbe bezogen, wie solches noch heiterer an tag kommen wird, wan die Rechnungen werden bereiniget sein, wie man dermahlen Jn Madrit an der arbeith ist;

Wegen der Nüwerung Jn Luggarus [=Locarno]⁵, gleich wie Jch Einzig unndt allein die befelch in Neüwer Jnstruction volzogen, also wird Jch Erwahrten, was mirh weiters werde befohlen werden;

Wegen den regimentern [die in Mailand/Spanien gedient hatten]⁶ wan Jch wird die Nothwendige authentische schrifften Empfangen haben, wird Jch nit ermanglen Jhre verlangen Zu den füessen Jhrer M.^t [König **Karl II.**] Zubegleiten, mit sicherer hoffnung, das Er Ewere HH.ten dieselbe königliche Zueneigung werde geniessen machen, so mirh in dero Credentialschryben für alle lobl. ohrt uffgelegt worden, denenselbigen absonderlich Zu repraesentieren, undt Jch wird solches in Persohn mit Meinem grossen vernüegen verrichten, wan von etwelchen Streitigkeiten Jn disen landen Mir wird Zugelassen werden, mich Zu denselben Zuverfüegen umb mit lebender Stimm mich Zube-krefftigen, welches mit anwünschung deroselben von dem himel etc. Jch pleibe ...".

1) s. Zurlaubiana AH 132/42

2) s. EA VI 2, 183 p

3)

In den gedruckten EA ist der hier genannte Streit gleich mehrmals erwähnt, dort wird Ackermanns Kontrahent allerdings Graf von **Rosales** genannt, s. ebenda 160 g, 171 i, 175 aaa und 183 p.

4) s. die Abb. unter Anm. 3

5) Casati hatte sich an der in Luzern vom 6. bis 9. November 1686 abgehaltenen Tagsatzung der IX kath. Orte sowie der Abtei St. Gallen - s. EA VI 2, 180 (Nr. 107); Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat Jakob I.** Zurlauben vertreten - wegen einer angeblichen Steigerung des Zolls zu Locarno beklagt, s. ebenda 2151 Art. 88.

6) s. ebenda 182 k